

Die 4 Säulen der Brückenwache

Vier schmucklose Säulen stützten im 19. Jh. die Vorhalle der Brückenwache auf der linken Marktseite vor der Saalebrücke.

Mit dem Abriss der leerstehenden Häuser an der Wachgasse am Ufer der Saale wurden die Säulen 2005 abgetragen und eingelagert.



Im Jahr 1934 musste diese alte Brückenzollwache der neuen Stahlbetonbrücke weichen. Nach Fertigstellung am 14. April 1935 wurden die Säulen vom damaligen Stadtbauamt an gleicher Stelle wieder aufgestellt.

Im Zusammenhang berichtete eine steinerne Tafel von der Geschichte der Saalebrücken an dieser Stelle.

Im Jahre 1239 wurde die erste Saalebrücke in Bernburg urkundlich erwähnt. Im Jahr 1408 wurde sie durch Flut und Eisgang zerstört. 1436 baute die Bürgerschaft eine steinerne, somit waren ihre Vorgänger aus Holz gebaut wurden.

1995 wird auch die Steinbrücke durch Eisgang zerstört aber sofort wieder errichtet. 1608 erneute Zerstörung der Brücke durch Hochwasser, sie wird behelfsmäßig instandgesetzt. 1615 ersetzt ein Neubau die alte.

Von 1618 bis 1648 wurde die Brücke im 30 jährigen Kriege mehrmals zerstört und durch einen Fährmann ersetzt. Von 1706 bis 1708 erfolgt der Bau einer steinernen Vierpfeilerbrücke mit Portal durch Fürst Amedéus Durch Hochflut im Jahr 1709 wurden zwei Pfeiler weggerissen, die durch einen Pfeiler ersetzt werden. 1799 stürzt dieser Pfeiler ein. Fürst Alexius lässt die Lücke durch ein hölzernes Hängewerk überbrücken.

Im Jahr 1894 wurde ein Neubau aus Eisen mit 11 Strompfeiler errichtet.

1934 auf Grund der verkehrlichen Notwendigkeit Errichtung einer Eisenbetonspannbrücke ohne Zwischenunterstützung.